

Programm - Text

Passage_vertical_Paysage 9:10 [2015]

Diese Komposition ist sowohl von der Klangwelt Luc Ferrari's inspiriert als auch von seiner Persönlichkeit. Wir sind uns persönlich begegnet.

Seine Musik und sein klangräumliche Wahrnehmung haben mich sehr früh beeindruckt und beeinflusst. ‚Presque Rien‘ erwarb ich noch zu Zeiten, als Vinyl-Schallplatten das Werk verbreiteten.

Auf all diese Momente hebt meine Komposition ‚Passage_vertical_Paysage‘ ab.

Sie sucht Intensitäten, schnelle Wechsel, weite Räume, unüberschaubare Landschaften und dichte Passagen als Moment schneller Übergänge zu realisieren.

Passage_vertical_Paysage 9:10 [2015]

This composition is inspired by both the world of sound Luc Ferrari as well as his personality. We met in person.

His music and his spatial sound perception have impressed me very early and influenced. ‚Presque Rien‘ I acquired even at a time when vinyl records spread the work.

All these moments are touched in my composition ‚Passage_vertical_Paysage‘.

The composition investigated intensities to realize quick changes, wide open spaces, vast landscapes and dense passages as actually fast transitions.

realisiert seine Kompositionen in **Media/Elektroakustik, Radiokunst, Musiktheater, Klangplastik, Performance** sowie **Urban Environment**.

Akkordeon ist sein Instrument vom 9. Lebensjahr an, später erweitert um Klavier und Gitarre. **1976-84 Studium an der Musikhochschule Köln**, u.a. Neues Musiktheater bei Mauricio Kagel, Klavier bei Klaus Runze und Rhythmik bei Holmrike Leiser. 1989 wurde er in Musikwissenschaft promoviert (Dr. phil.) . 1993-96 wurde in ‚The Tao of Voice‘-Methode von Prof. Stephen Cheng, New York und bereits 1979 im klassischem nordindischen Gesang (B.H.U. Banares / Calcutta) unterrichtet. **Konzerte, Ausstellungen, Vorlesungen und längere Stipendienaufenthalte** führten ihn nach Indien, Japan, Australien, in die USA und VR China. Ausstellungen und Aufführungen bei **internationalen Festivals** (u. a. Knitting Factory New York 1995, Donaueschinger Musiktage 1996/1999/2005, Melbourne Festival '97, Goethe-Institute Tokyo 1997, 2005/Kyoto 1998/Rom 2010 2004 Hörgalerie Singuhr Berlin, Internationale Sommerferienkurse Darmstadt 2004/2006, Turning Sounds Warschau 2005, Dresdner Tage für zeitgenössische Musik 2001/2006, ISCM World New Music Festival Schweiz 2001 Steirischer Herbst Graz, 2004/Stuttgart 2006/Sydney 2010, 1. Shanghai International Electroacoustic Music 2006, Inventionen Berlin 2008, APMC 2008 Sydney, Musicarama Hong Kong 2011, rainy days Luxembourg 2012, ICMC 2013 Perth, Sonic Anchor 2013 Hong Kong, Sequences VII Festival Reykjavik 2015 sowie **Radiostationen** (WDR Köln ‚Studio Akustische Kunst‘, SWR, DLR, HR, RBB, SR, ABC Radio Sydney, ORF Kunstradio Wien). Er erhielt zahlreiche **Stipendien** u. a. von der Kunststiftung NRW Düsseldorf, Kultusministerium NRW Düsseldorf, Heinrich-Strobel-Stiftung/SWR Freiburg, Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin, The Japan Foundation Tokyo, Filmstiftung NRW Düsseldorf, ZKM Karlsruhe, **Artist-in-Residence** CACSA Adelaide/Australien, Universität Wakayama/Japan, AEA Adelaide/Australien, IWZ Darmstadt, Artsource Fremantle/Perth **Composer-in-Residence** VICC Visby/Gotland, EMS Stockholm sowie **Preise** u.a. 1995 **Zeitgleich** Kompositionspreis ORF Radio + TRANSIT Innsbruck, 1997 **Karl-Sczuka-Preis** SWR Baden-Baden [Förderpreis], 2003 **2. Preis ‚Gedenkstätte‘**-Wettbewerb Diakonie Kehl, **Deutscher Klangkunst-Preis 2008** WDR Köln/Skulpturenmuseum Marl / Initiative Hören, **Kinder zum Olymp! Preis** 2014 KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER / DEUTSCHE BANK Stiftung.

2015 Preisträger im Wettbewerb **FOREVER NOW** [Aphids, Melbourne] - 2015 wird eine ‚Golden Record‘ mit 40 ausgewählten audiovisuellen Kompositionen ins Orbit geschossen. Veröffentlichung ist in Hobart, Tasmanien [Australien].

Von 1997 bis 2010 ist er 2. **Vorsitzender** DEGEM, Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik, Berlin.

Dozent 2004/06 bei den ‚Internationalen Sommerferienkursen für Neue Musik‘ in Darmstadt. 2012/13 Dozent an der **Hochschule Darmstadt** [Media Installation]. 2013-15 Dozent an der **ETH Zürich** am Institut für Architektur ‚Postgraduate Studies‘.

2008-15 Dozent / **Externer Experte** an der **HKB Bern** und 2010/11 **Künstlerischer Leiter** der ‚Akademie Experimentelles Musiktheater‘ [3] in Hellerau/ Europäisches Zentrum der Künste **Dresden** und 2013 des Schüler-Kompositionsprojektes ‚CollAge‘ in ‚Acht Brücken Festival‘ Philharmonie **Köln**.

CD/DVD Publikationen bei WERGO/artist.cd, NUR/NICHT/NUR, Cybele, BMG, Hayani Musik, Edition Sistermanns.